

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 69 (1986)
Heft: 3

Nachruf: Gaston Charpié
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ortsgruppe Grenchen verlor Anfangs Januar durch den Tod

Gaston Charpié

Er starb kurz nach seinem 73. Geburtstag. Der Verstorbene stammte aus einer Uhrenarbeiterfamilie. Auch er selber verdiente sich seinen Lebensunterhalt in der Uhrenindustrie und als fachkundiger Arbeiter in der Pignonflügelpolissage. Diese Spezialarbeit half ihm während der Krisenjahre oft über Arbeitslosigkeit hinweg. Obwohl Gaston Charpié sein Leben lang nicht auf Rosen gebettet war und oft als einziger Erwerbstätiger der elterlichen Familie über die ärgsten Notzeiten hinweghelfen musste, war er stets grosszügig. So ermöglichte seine finanzielle Hilfe einem jüngeren Bruder die Absolvierung einer Lehre; ihm, dem Erstgeborenen, war dies selber nicht möglich gewesen.

In seiner Freizeit widmete sich der Verstorbene dem Radsport und dem Fussball. Auch die Mitgliedschaft im «Cercle Français» und das Sammeln von Pilzen schenkten ihm Freude und Erholung und stärkten seine Kräfte für den Lebenskampf. Seine Erfahrungen als einfacher Proletarier führten Gaston Charpié zur Freidenkerbewegung, der er bis zum Tode ein treues Mitglied war. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

-ck-

Kruzifix im Klassenzimmer

Im Kanton Tessin ist es zu einem Rechtsstreit zwischen dortigen Gensinnungsfreunden und dem Staat d.h. dem Kanton Tessin gekommen; der Prozess wird möglicherweise bis auf Bundesebene vorgetragen werden. Wortführer ist Gsfr. Guido Bernasconi. Gegenstand der Beschwerde ist ein ideologischer Vorstoss des Gemeinderates von Cadro, der am 19. September 1984 beschloss, die Klassenzimmer des neuerrichteten Schulzentrums mit Kruzifixen «auszuschmücken». Gsfr. Bernasconi, der in Cadro als Lehrkraft tätig ist, erblickt in diesem Akt aufdringlicher Glaubensbekundung einen Verstoss gegen die Glaubens- und Gewissensfreiheit im Schulwesen. Er macht zu Recht geltend, dass die Bundesverfassung jede einseitige Parteinahme der Behörden zugunsten einer bestimmten Weltanschauung verbietet.

Wie zu erwarten war, ist die von Gsfr. Bernasconi und einigen gleichgesinnten Bürgern eingereichte Beschwerde von der Tessiner Regierung abgewiesen worden. Welche Regierung wollte sich nachsagen lassen, eine Entscheidung gegen die Kirche bzw. ihre Bannerträger auf

«Freidenker»-Nummern zum Weitergeben an Interessenten erhalten Sie von unserer Geschäftsstelle.

der Ebene der Politik zu treffen? Gegen den regierungsrätlichen Entscheid wurde fristgerecht rekuriert. Zurzeit ist der Fall beim Verwaltungsgericht in Lugano anhängig. Wir werden unsere Leser über den weiteren Verlauf der Angelegenheit orientieren. Die Redaktion

Der Beweis

Für den Tübinger Theologen Hans Küng, dem der Papst die Lehrbefugnis (Venia docendi) entzogen, hatte ich bisher eine gewisse Sympathie für seinen Mut als Häretiker. Nun brachte aber kürzlich das Fernsehen der Italienischen Schweiz ein Interview mit diesem Kirchenmann. Dabei gab Küng den Satz zum besten: «Der beste Beweis der Existenz Gottes ist doch, dass so viele an ihn glauben.»

Gibt ein Feld-, Wald- und Wiesenprediger einer Sekte solches als letzte Weisheit von sich, kann man lächeln, aber von einem Professor der Theologie... wgs

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Mitglied der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union
Mitglied der Weltunion der Freidenker

Geschäftsstelle: Walther G. Stoll,
Postfach 67, 4015 Basel,
Telefon 061/39 41 32.

Literaturstelle: Maurus Klopfenstein,
c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach,
3000 Bern 11,
Telefon 031/42 52 05.

Verantwortliche Schriftleitung:

Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Redaktor ad interim: Adolf Bossart,
Rapperswil

Postadresse: Redaktion «Freidenker»
Postfach 1653, 8640 Rapperswil
Telefon 055/27 41 19

Abonnementspreis: Schweiz Fr. 16.-;
Ausland Fr. 20.- zuzüglich Porto.
Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 67, 4015 Basel, Postcheckkonto Basel 40-10230-2.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition:
Volksdruckerei Basel
Postfach, 4002 Basel.

GV Regionalgruppe Grenchen

Am 25. April 1986 findet im Parktheater Grenchen die diesjährige Generalversammlung statt. Reservieren Sie schon heute dieses Datum, wir erwarten einen Grossaufmarsch! Trotz 2 Todesfällen, die wir zu beklagen haben, wächst der Mitgliederbestand erfreulich an. Wir danken all denen, die für unsere Gruppe geworben haben. Unsere Devise: «Jedes Mitglied wirbt einen neuen Freidenker» trägt Früchte. Helfen Sie mit, bei Ihren Verwandten und Bekannten zu werben!

Mit der persönlichen Einladung zur GV erhalten Sie einen Fragebogen zur Abklärung der Durchführung einer Tonfilmschau der Schweizerischen Paraplegiker-Stiftung. Ihre Teilnahme an diesem Projekt ist uns wichtig.

Max Frank